

**Sonntag, den 16.02.2014**

**Beats mit Schildkröte, Krücken und The Lords**

**Am Samstagabend war wieder Party Time im Lübecker Werkhof. Gefeierte wurde bis nach Mitternacht mit zahlreichen Stars. Mit dabei: Mr. Piggi, den viele Zuschauer aus der Fernsehserie Dittsche kennen.**



Die Gruppe "Remember" eröffnete den Beat-Abend. Darauf folgte (Die Stimme) der 72-jährige Rock'n'Roller aus den USA "Lee Curtis" mit den Hamburger Bonds feat. Franz Jarnach (Mr. Piggi) auch als "Schildkröte" bekannt, der Baumarkt-Typ aus der Eppendorfer Grillstation aus der Fernsehserie Dittsche. Der, der immer am Tisch sitzt und seine Ruhe haben will.



"Lee Curtis" sang und alle Herzen der Gäste schmolzen dahin. Er kam zwar an Krücken auf die Bühne und hatte einige Probleme mit den fünf übereinander gestapelten Stühlen, aber er machte eine sagenhafte Show. Sein alter Freund Horst Fascher, die Legende vom damaligen Hamburger Starclub, kam als Begleitung mit nach Lübeck.



Nach einer Umbaupause kamen Sie dann: The Lords. Das sind Leo Lietz, Bernd Zamulo,

Jupp Bauer und der Schlagzeuger Philippe Seminara. Sie bezeichnen sich als die dienstälteste Band der Welt. Die Band wurde 1959 in Berlin gegründet und es sind noch Gründungsmitglieder dabei. Das Konzert musste auf den 15. Februar verschoben werden weil Jupp Bauer erkrankte. Dass man ihm zwei neue Herzklappen implantiert hatte, war gar nicht zu merken. Im Publikum wurde gesungen und getanzt, nach "Over in the Gloryland", "Poor Boy" und "Have a drink on me".

Bis 24 Uhr gab es Mukke und danach noch Autogramme, Fotos mit den Künstlern und die neueste CD von den Lords: "55 Jahre - The Lords Reloaded". Einige Fans brachten Fotos mit und zeigten sie den Bandmitgliedern. „Schau mal, das war vor 51 Jahren in Husum“...

Am 29. März 2014 spielen "Die Toten Ärzte", die ultimative Hosen & Ärzte Coverband, im Werkhof. Am 31. Mai 2014 gibt es "Das Mega Oldie Festival" auf der Lübecker Freilichtbühne. Mit dabei sind die Searchers, Sweet, Marmelade, City und Creedence Clearwater Revisited.



Franz Jarnach unterstütze den Auftritt von Lee Curtis.  
Fotos: Holger Kasnitz